

Modulbezeichnung: Kunstgeschichte Italiens I (SQ Italien I) 5 ECTS
(Art history of Italy I)

Modulverantwortliche/r: Anna Frasca-Rath
Lehrende: Christina Strunck

Startsemester: WS 2020/2021 Dauer: 1 Semester Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std. Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Die Kunstpatronage italienischer "first ladies" der Frühen Neuzeit (WS 2020/2021, Oberseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Christina Strunck)

Inhalt:

Durch Auseinandersetzung mit einem exemplarischen Themengebiet aus der Bildenden Kunst und/oder Architektur Italiens verhilft das Modul zu einer ersten Profilbildung im Bereich der Kunstgeschichte Italiens. Der zeitliche Rahmen umfasst das Mittelalter bis in die Gegenwart.

Lernziele und Kompetenzen:

Qualifikationsziel ist die Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenzen auf dem Gebiet der Kunstgeschichte Italiens.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- erwerben fachliche Kenntnisse eines exemplarischen Themengebiets der Bildenden Kunst und/oder Architektur Italiens,
- reproduzieren Wissen zu den historisch-kulturellen Grundlagen des Betrachtungszeitraumes,
- lernen am Beispiel einer Epoche oder eines Themas der italienischen Kunst und/oder Architektur kulturwissenschaftliche Zugänge kennen,
- kennen zentrale Forschungsansätze zu einem Themengebiet der Kunstgeschichte Italiens.

Verstehen

Sofern die Studierenden eine Vorlesung belegen,

- verstehen sie Informationen zum exemplarischen Themenkomplex der italienischen Kunstgeschichte,
- erfassen die Werke der italienischen Kunst und/oder Architektur analytisch in ihren historischen Kontexten.

Sofern die Studierenden ein Seminar belegen, interpretieren sie eine Aufgabenstellung zu einem der italienischen Kunstgeschichte entstammenden Themenkomplex.

Anwenden

Die Studierenden wenden ihre im bisherigen Studienverlauf gewonnenen Fachkompetenzen an, um Werke der italienischen Kunst und/oder Architektur in den kunsthistorischen Kontext einzuordnen.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Sofern die Studierenden eine Vorlesung belegen,

- fassen sie die themenbezogenen Fakten, Inhalte und Methoden selbständig zusammen,
- vertiefen und reflektieren sie die vorgetragenen Methoden eigenständig anhand vorgegebener Forschungsliteratur.

Sofern die Studierenden ein Seminar besuchen,

- suchen sie wissenschaftliche Literatur, Quellen und Bildmaterial zu einem vorgegebenen Thema zur Kunstgeschichte Italiens, bereiten sie auf und bewerten sie kritisch,
- präsentieren sprachlich differenziert einen selbstverfassten Text zu einem Thema des gewählten Gegenstandsbereichs und darauf abgestimmtes Bildmaterial in Wort und Schrift.

Literatur:

Die für das Modul relevanten Texte sind digitalisiert auf StudOn eingestellt: <https://www.studon.fau.de/cat3260247.htm>

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Modulstudien Kulturraum Italien: Kunst, Literatur und Sprache (keine Abschlussprüfung angestrebt bzw. möglich)

(Po-Vers. 2020w | Gesamtkonto | Kunstgeschichte Italiens I)

Dieses Modul ist daneben auch in den Studienfächern "Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer))" verwendbar.

Studien-/Prüfungsleistungen:

Kunstgeschichte Italiens I (Prüfungsnummer: 38821)

Untertitel: Die Kunstpatronage italienischer "first ladies" der Frühen Neuzeit Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat und Hausarbeit (0+100%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Christina Strunck

Organisatorisches:

Das Modul ist für die Modulstudien „Kulturraum Italien: Kunst, Literatur und Sprache / Cultura Italiana: Arte, Letteratura e Lingua“ anrechenbar.